

**DIE DREI CATECHISMEN IN
ALTPREUSSISCHER SPRACHE,
NACH NESSELMANN'S AUSGABE
NEU HERAUSGEGEBEN UND MIT
ANMERKUNGEN VERSEHEN**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649769513

Die Drei Catechismen in Altpreussischer Sprache, nach Nesselmann's Ausgabe neu
Herausgegeben und mit Anmerkungen versehen by Dr. C. C. Uhlenbeck

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

DR. C. C. UHLENBECK

**DIE DREI CATECHISMEN IN
ALTPREUSSISCHER SPRACHE,
NACH NESSELMANN'S AUSGABE
NEU HERAUSGEGEBEN UND MIT
ANMERKUNGEN VERSEHEN**

Cover

Die drei catechismen

in

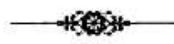
altpreussischer sprache,

nach Kesselmann's ausgabe neu herausgegeben und mit anmerkungen

versehen

von

Dr. C. C. Uhlenbeck.



Leiden,
Blankenberg & Co.
1889.

Leipzig,
H. F. Kochler.
1889.

VORWORT.

Der zweck einer neuen ausgabe der 3 altpreussischen catechismen ist diese merkwürdigen sprachdenkmäler einem weiteren kreise zugänglich zu machen. Ich habe Nesselmann's ausgabe ¹⁾ benutzt, jedoch die interpunction, welche im originale sehr verwirrt ist, vielfach geändert und, wo es mir erwünschlich schien, grosse anfangsbuchstaben durch kleine und kleine durch grosse versetzt um die lectüre des textes zu erleichtern.

Wenn mir die zeit dazu verliehen wird, werde ich hoffentlich versuchen eine grammatik der altpreussischen sprache zu verfassen, insofern dies bei dem geringen materiale möglich ist. Vorläufig habe ich mich beschränkt dem texte einige anmerkungen hinzuzufügen. Als wörterbuch zu den preussischen sprachresten ist Nesselmann's *Thesaurus linguae Prussicae* ²⁾ sehr empfehlenswert.

C. C. U.

¹⁾ *Die sprache der alten Preussen an ihren überresten erläutert von Dr. G. H. F. Nesselmann. Berlin 1845.*

²⁾ *Thesaurus linguae Prussicae. Der preussische vocabelvorrath gesichtet und zusammengestellt von G. H. F. Nesselmann. Berlin 1873.*

EINLEITUNG.

1. Der markgraf Albrecht von Brandenburg-Anspach, herzog von Preussen, liess in 1545 den evangelischen catechismus in die preussische sprache übersetzen: er wurde zu Königsberg bei Hans Weinreich gedruckt, links das deutsche original, rechts der preussische text.

Inhalt des catechismus: eine deutsche vorrede; die zehn gebote; der glauben; die einsetzungsworte der taufe und die des abendmals.

Der titel ist: Catechismus in preusznischer sprach, und dagegen das deüdsche. 1545. (Am ende: Gedruckt zu Königsberg inn Preussen durch Hans Weinreich. M. D. Xlv.).

2. Noch im selben jahre erschien eine zweite, verbesserte ausgabe des büchleins:

Catechismus in preusznischer sprach, gecorrigiret und dagegen das deüdsche. 1545. (Am ende: Gedruckt zu Königsberg inn Preussen durch Hans Weinreich. M. D. Xlv.).

Der inhalt ist nicht geändert; nur der vorrede sind einige sätze hinzugefügt. Die sprache jedoch ist nach der samländischen mundart corrigiert. Vergleicht man aber die beiden ausgaben, so erhellt uns, dass die erste in consequenter orthographie die zweite übertrifft.

3. In 1561 erschien zu Königsberg der dritte preussische catechismus:

Enchiridion. Der Kleine Catechismus Doctor Martin Luthers, Teutsch und Preussisch. Gedruckt zu Königsperg in Preussen durch Johann Daubman. M. D. LXI.

Das Enchiridion begleiten zwei vorreden, die eine des herzogen Albrecht, auf dessen befehl das büchlein zu stande kam, die andere des übersetzers, Abel Will, pfarrer zu Pobethen. Durch seinen umfang ist das Enchiridion das wichtigste der preussischen sprachdenkmäler.

4. Die orthographie der catechismen ist sehr schwankend. Ich habe sie unverändert gelassen; nur habe ich tönendes und tonloses *s* durch die zeichen *f* und *s* unterschieden. Demnach hat *sch* die geltung des litauischen *sz*, *fch* des litauischen *z̄*. Die originale der drei catechismen sind mit deutschen buchstaben gedruckt; ich habe mich, wie Nesselmann, von den lateinischen bedient. Wie schon in der vorrede gesagt ist, ist von mir eine ordentliche interpunction und ein consequenter gebrauch von grossen und kleinen initialen in den text eingeführt.

Im Enchiridion hat Abel Will durch längezeichen eine fingerweisung für die aussprache geben wollen, doch seine inconsequenz in der stellung derselben entnimmt ihnen fast allen wert. Ich habe sie jedoch ohne änderung stehen lassen. Man beachte, dass bestimmte druckfehler im texte verbessert sind.

I.

1545.

Stacy dessempts pallapsaey.

Pirnas.

Thou ni tur kittans deiwans turrettwey.

Anters.

Thou ny tur schan emnen twaise Deiwas ny anterpins-
quan menentwey.

Tirts.

Thou tur schan lanken an deinan swintintwey.

Ketwerts.

Thou tur twaian thawan bha muttin somonentwey.

Penckts.

Thou ny tur gallintwey.

Wuschts.

Thou ny tur pattiniskun lembtwey.

Sepmas.

Thou ny tur rancktwey.

Asmus.

Thou ny tur falsch widekausanan waitiatun preiken twaien
tawischen.

Newints.

Thou ny tur pallapsittwey twaisei tawischis buttan.

Dessimts.

Thou ny tur pallapsittwey twaisei tawischis gennan,
waikan, mergwan, pecku ader ka tanassen ast. ¹⁾

¹⁾ asch.

Stas dröffs.

As drowe an Deiuas, Thawan wisosing, kas ast taykowsun dangon, bah femmin, bah an Jesum Christum, swaian ainan Sunun, nusun rekian, kas patickots ast assa stan Swintan Naseilen, gemmons assa stan Jungkfrauen Marian, stenuns po Pontio Pylato, scrifits, aulawns bah encops, fammay lefuns prei pekollin, tirtin deinam attskiwuns assa gallans, unsey gobuns an dangon, sindats prei tickray Deiuas, wisosingis Thawas, stwendau pergubuns wirst prey leigintwey ¹⁾ stans geiwans bha aulauwussena.

As drowe an Swintan Naseilen, ainan swintan krixstianiskun kirkin, ainan perroniskon swintan, otwerpsannan grecon, atskisennan ²⁾ menschon ba prabitscun geiwin. Amen.

Sta Thawe nuson.

Thawe nuson, kas thu asse an dangon, swintints wirst twais emmens; pergeis twais lacims; twais quaits audaseisin na femmey, key an ³⁾ dangon; nusan deininan geittin dais numons schin deinsau bha atwerpeis noumans nuson auschautins, kay mas atwerpimay nuson auschautnikamans ⁴⁾, bha ny wedais mans en perbandan, selait isrankeis mans assa wargan. Amen.

Assa stan crixtisanan.

Nuson rekis Christus bela prey swaians maldaisins: Jeithy en wissan swetan, mukinaity wissans poganans bha crixtity dins en emmen Thawas bha Sunos bha Swinto Naseilis. Kas drowe bha crixtits wirst, stas wirst deiwuts, kas ader ⁵⁾ ni druwe, stas wirst proklantitz.

Assa Sacramentan bietis eden.

Nusen rickis Jesus Christus, an stan nactin, kadan prowela din, ymmits stan geittin, dinkowats bha limatz bha

¹⁾ leiginwey.

²⁾ atskisenna.

³⁾ au.

⁴⁾ auschautnikamans.

⁵⁾ aber.

daitz swaimans maldaisemans bha belats: Ymaity stwen, edeitte; sta ast mais kermens, kas per wans dats wirst; staweidan segeitty prey mayan menisnan.

Stasma polleygo jmmitz deyg stan kelkan pho stan betten eden, dinkowatz bha daitz swaimans maldaisemans bha belats: Jmmaitty stwen bha pugeitty wissay is stasma; schis kelchs ast sta nawan ¹⁾ testamentan an maian kraugen, kha per wans palletan werst pray attwerpsannan grekun; steweydan segeitty, kodesnimma yous pogeitty pray maian menisnan.

¹⁾ nawans.